

И.А. УЗЕЛЬДИНГЕР

Брест, БрГУ имени А.С. Пушкина

DIE NICHTSTAATLICHEN HOCHSCHULEN

In Deutschland ist eine private Hochschule eine Hochschule in privater Trägerschaft, die zur Vergabe akademischer Grade berechtigt ist. Zu den privaten Hochschulen zählen Privatuniversitäten, Fachhochschulen sowie Kunst- und Musikhochschulen. Nichtstaatliche Hochschulen in Trägerschaft einer Religionsgemeinschaft werden hingegen als kirchliche Hochschulen bezeichnet. Neben den etwa 300 staatlichen Hochschulen, Universitäten und Fachhochschulen, existieren in Deutschland aktuell etwa 75 private, staatlich anerkannte Hochschulen.

Es gibt folgende Kriterien, die zur staatlichen Anerkennung von Privathochschulen gelten:

1. Privathochschulen müssen wie ihre staatlichen Pendant ihre Aufgabe in der Pflege der Wissenschaften und der Künste durch Lehre, Forschung, Studium und Weiterbildung sehen, d.h. sie dürfen keine wirtschaftlichen Interessen verfolgen.

2. Private Hochschulen müssen mehrere Studiengänge anbieten oder dieses im Rahmen einer Ausbauplanung vorsehen - es sei denn, daß innerhalb einer Fachrichtung dieses nicht zwingend nahegelegt wird.

3. Studienbewerber und -bewerberinnen und Lehrende an diesen Hochschulen müssen dieselben Voraussetzungen erfüllen wie an staatlichen Hochschulen.

4. Die Privathochschulen müssen nachweisen, daß sie in ihrer Finanzausstattung für die nächsten fünf Jahre gesichert sind.

Die Vorteile der privaten Hochschulen: Praxisnähe und enger Kontakt zur Wirtschaft; individuelle Betreuung und moderne Ausstattung; gute Organisation, kurze Studiendauer und geringe Abbruchquote. Die Nachteile der privaten Hochschulen sind hohe Studiengebühren.

Die besten Privatunis in Deutschland:

- Die Jacobs Universität in Bremen. Sie ist nicht nur eine private Hochschule, sondern punktet auch mit einer großen Auswahl an Fachbereichen. Unter jacobs-university.de können die 40 Fächer aus den Bereichen Ingenieur-, Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften eingesehen werden.

- Die Privathochschule Witten/Herdecke. Das ist die einzige Privatuniversität, die das Medizinstudium anbietet.

- Die Zeppelin-Universität besitzt die Rechtsform einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung und nennt sich „Universität zwischen Wirtschaft, Kultur und Politik“.